

# Stundenanzahl, Gehalt und Vertrag

## Beitrag von „TegutLehrer“ vom 8. August 2022 22:02

Hallo,

ich habe als Anfänger ein paar Fragen was die Arbeit bei einer Stadt/Kommune in BY angeht. Kurz gesagt habe ich das 1. Stex. Lehramt, andere Abschlüsse und habe schon ein paar Jahre an Privatschulen gearbeitet. Nun wollte ich es mal bei einer Schule bei der Stadt versuchen, aber im Gegensatz zu Privatschulen ist da einiges unklar. Vor ca. 1 Woche hat die Sachbearbeiterin der Stadt mir eine Schule vorgeschlagen und nach einem Telefonat habe ich vom Schulleiter eine Zusage bekommen und per E-Mail noch die Bestätigung, dass er der Stadt das mitgeteilt hat und es ab September losgehen wird. Es handelt sich dabei um die halbe UPZ was ich auch so wollte, Fächer und Schulform s. Profil. Ich habe am gleichen Tag noch der Sachbearbeiterin geschrieben, um einige Fragen zu klären, aber seitdem nichts gehört. Kann aber sein, dass sie im Urlaub ist. Hier sind einige der Fragen, die ich habe. Mit etwas Glück kennt ja jemand hier die Antwort auf die eine oder andere Frage?

- Bedeutet die Hälfte der UPZ auch eine 50% Stelle? Ich verstehe nicht ganz wie sich das auf eine "normale" Arbeitszeit rechnen würde. Wenn 100% der UPZ einem 40 oder 42 Stunden Job entsprechen, entsprechen dann 50% der UPZ einem 20 oder 21 Stunden Job? Frage vor allem weil es doch irgendwas mit mindestens 15 Stunden arbeiten gab, was mit dem Arbeitsamt oder ALG zu tun hatte, aber eventuell liege ich da falsch, und um schlicht mein ungefähres Gehalt ausrechnen zu können.
- Welche Engeltgruppe und Stufe würde ich bekommen bzw. ist das verhandelbar? Und welche Tarif wäre das überhaupt, TVÖD, TVL? Werde ich mit dem 1. Stex einfach als Seiteneinsteiger bewertet bzw. was ist mit den anderen Abschlüssen, die in den gleichen Fächern sind? Leute mit einem Master im Fach konnten doch auch befristet eingestellt werden wenn ich mich recht erinnere. Und zählt meine "Berufserfahrung" an privaten Schulen irgendwas für die Stufe? Ist da irgendwas verhandelbar oder sollte ich froh über jedes Angebot sein?
- Wie lange laufen befristete Verträge heutzutage? Es war ja mal üblich, dass bis Ende Juli eingestellt wurde und man im August wieder arbeitslos war, was aber angeblich laut KM nicht oder kaum mehr gemacht wird.
- Und letzte, etwas banale Frage. Wie lange soll ich auf eine Reaktion der Sachbearbeiterin warten? Ich würde wenn es möglich ist wenigstens 1,5 Wochen in den Urlaub fahren und will eigentlich nicht die Ferien zu Hause sitzen und auf einen Vertrag warten, der dann erst am 1. Arbeitstag da ist.

Ist viel auf einmal, aber bis jetzt erweist sich die Einstellung bei einer städtischen Schule doch etwas bürokratisch aufwändiger als bei einer privaten Schule. Hilfreiche Links mit Infos wären natürlich auch klasse!